



BESCHLUSSVORLAGE 68/2016

Planungsausschuss öffentlich 07.12.2016

Betreff: Beteiligung des Regionalverbandes an Bauleitplanverfahren

Hier: September 2016 bis Oktober 2016

Bezug: Beschluss der Verbandsversammlung vom 16.01.91, Beilagen 1, 6, 28/2001

Der Verbandsdirektor

Regionalverband
Nordschwarzwald
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Datum:
15.11.16

Antrag:

Den Stellungnahmen der Verwaltung wird zugestimmt.

Unser Zeichen:
Bm

Begründung:

Dem Planungsausschuss wird mitgeteilt, an welchen Bauleitplanverfahren und vergleichbaren Verfahren die Geschäftsstelle des Regionalverbandes Nordschwarzwald beteiligt war und wie gegebenenfalls Stellung bezogen wurde. Die Tabelle gibt in kurzer Form Auskunft,

- welcher Bauleitplan vorliegt,
- Verfahrensschritt,
- ob FNP oder B-Plan,
- gegebenenfalls Hauptnutzung,
- ob Bedenken (B), Anregungen (A), keine Bedenken und Anregungen (V) vorgebracht wurden oder ob
- keine Stellungnahme abgegeben wurde (K).

Anschrift:
Westliche Karl-Friedrich-
Straße 29 – 31
D-75172 Pforzheim

Telefon:
+49 7231 14784-0

Telefax:
+49 7231 14784-11

Homepage:
www.rvnsw.de

Die Stellungnahmen, in denen Anregungen vorgetragen wurden, sind zur Kenntnis beigefügt.

Jürgen Kurz
Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister a.D. Jürgen Kurz
Verbandsdirektor
N.N.
Bankverbindung
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN
DE24 6665 0085 0000 8220 35
BIC PZHSDE66

Beteiligung des RV NSW an BAULEITPLANVERFAHREN

*: B = Bedenken, A = Anregungen, V = keine Bedenken / Anregungen

P = Planungsausschuss ist zu beteiligen, K = keine Stellungnahme

| Ifd. Nr. | Gemeinde, Ortsteil; Plan - Gebiet | Termin 2016 | §§ BauGB | Haupt - Nutzung | Geltungs- bereich (ha) | Bedenken Anregungen* | Stellungnahme erfolgt | |
|-------------|--|----------------|-------------|--------------------|---------------------------|-------------------------|--------------------------|--------|
| | | | | | | | am | |
| 125 | FNP Teinachtal | 04.10. | 4.1 | FNP | --- | A | 12.10. | Bm |
| 126 | Kämpfelbach "Nahversorgungsmarkt Bilfingen-Süd/Benzstraße" | 07.10. | 4.2 | SO | 1,4 | V | 26.09. | Bm |
| 128 | Calw-Stammheim "Ortseingang Ost" | 23.09. | 4.2 | WA | 2 | K | ---- | Bm |
| 129 | Heimsheim "Kommunikation Technologie, 1. Änd." | 28.09. | 4.2 | GE | 1,8 | V | 13.09. | Bm, Br |
| 130 | Altensteing-Berneck "Bruderhaus" | 30.09. | 4 | Außenbereichss. | 1,3 | A | 27.09. | Br |
| 131 | Pforzheim "Ehemaliges Hafner-Areal" | 07.10. | 4.2 | MI | 0,5 | K | ---- | Bm |
| 132 | Heimsheim "Lebensmittelmärkte am See" | 05.10. | 4.2 | SO | 1,2 | V | 16.09. | Bm |
| 133 | FNP Dornstetten | 24.10. | 4.2 | FNP | ---- | A | 20.10. | Br |
| 134 | FNP Loßburg - 5. Änd. | 24.10. | 4.2 | FNP | ---- | V | 26.10. | Br |
| 135 | Pfalzgrafenweiler - Bösing "Beihinger Straße" | 25.10. | 4.2 | WA | 1,3 | K | ---- | Br |
| 136 | Baiersbronn "E-Bühl" | 18.11. | 4.2 | WA | 0,9 | K | ----- | Br |
| 137 | Eutingen i.G.-Rohrdorf, "Gewerbegebiet Neuer Bahnhof - West" | 17.11. | 4.1 | GE | 1,8 | V | 03.11. | Br |
| 138 | Keltern-Dietlingen "Speiterling, 9. Änderung" | 10.11. | 4.2 | WA | 0,1 | K | ---- | Bm |
| 139 | Keltern-Dietlingen "SO Kulturzentrum Alte Kelter Ellmendingen" | 10.11. | 4.2 | SO | 0,4 | K | ---- | Bm |
| 140 | Baiersbronn-Mitteltal "Eulengrund - West" | 18.11. | 4.2 | WR | 0,15 | K | ---- | Br |
| 141 | Straubenhardt "Hubertusstraße, 4. Änd." | 24.11. | 4.2 | WA | 0,1 | K | ---- | Bm |
| 142 | Pforzheim "Tunnelstraße" | 10.11. | 4.2 | WA | 1,3 | V | 25.10. | Bm |
| 143 | Simmersfeld "IKG Erw. Nagold- 5. Änd. + 2. Erweiterung (BAK)" | 07.11. | 4.2 | GI | ca. 3 | A | 25.10. | Bm |



RV Nordschwarzwald | Postfach 10 11 20 | D-75111 Pforzheim

Zweckverband Interkom Enz-Nagold
Rathausplatz 1
72213 Altensteig

**Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4
(2) BauGB**

Allgemeine Angaben:

| | |
|--------------------------------|---|
| Gemeinde | Simmersfeld |
| Fristablauf der Stellungnahme | 07.11.16 |
| o Flächennutzungsplan | |
| ✗ Bebauungsplan für das Gebiet | Interkommunales Gewerbegebiet Enz-Nagold – 5. Änderung und 2. Erweiterung (BAK) |

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beteiligung an dem Verfahren. Im Regionalplan 2015 ist die im Flächennutzungsplan genehmigte Erweiterungsfläche nachrichtlich als geplantes Gewerbegebiet dargestellt. Es werden daher keine Einwände vorgetragen.

Wir regen an, im Industriegebiet Einzelhandelsbetriebe auszuschließen, um einerseits das Gebiet dem produzierenden Gewerbe vorzuhalten und andererseits das Zentrum vor möglichen negativen Auswirkungen durch die Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben im Industriegebiet zu schützen.

Im Auftrag

Kerstin Baumann

Nachrichtlich:
Regierungspräsidium Karlsruhe, Raumordnung
Landratsamt Calw

Der Verbandsdirektor

Regionalverband
Nordschwarzwald
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Datum:
25.10.16

Unser Zeichen
Bm

Ihr Schreiben vom:
24.10.16

Ihr Zeichen

Bearbeiterin:
Kerstin Baumann
baumann@rvnsw.de
07231-14784-16

Anschrift:
Westliche Karl-Friedrich-
Straße 29 – 31
D-75172 Pforzheim

Telefon:
+49 7231 14784-0

Telefax:
+49 7231 14784-11

Homepage:
www.rvnsw.de

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister a.D. Jürgen Kurz
Verbandsdirektor
N.N.
Bankverbindung
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN
DE24 6665 0085 0000 8220 35
BIC PZHSDE66



RV Nordschwarzwald | Postfach 10 11 20 | D-75111 Pforzheim

Stadt Altensteig
Stadtbauamt, Bereich Baurecht
Rathausplatz 1
72213 Altensteig

Außenbereichssatzung „Bruderhaus“, Berneck
Benachrichtigung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Allgemeine Angaben:

| | |
|---|---|
| Gemeinde | Altensteig |
| Fristablauf der Stellungnahme | 30.09.16 |
| <input type="radio"/> Flächennutzungsplan | |
| <input type="radio"/> Bebauungsplan | |
| <input checked="" type="radio"/> sonstige Satzung | Außenbereichssatzung „Bruderhaus“, Berneck |

Sehr geehrte Frau Hentschel,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beteiligung am Verfahren.

Für den Geltungsbereich der oben genannten Satzung wird angestrebt, dass Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 2 BauGB, die Wohnzwecken dienen, nicht entgegengehalten werden kann, dass sie einer Darstellung des Flächennutzungsplanes widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

Konkret wird ein Bedarf nach im Außenbereich nicht privilegierter Wohnbebauung angeführt. Aufgrund der im Geltungsbereich der Satzung bereits vorhandenen „Wohnbebauung von einigem Gewicht“ soll im Sinne einer Schließung von Baulücken ein Beitrag zu einer maßvollen und geordneten städtebaulichen Entwicklung erfolgen.

Aus regionalplanerischer Sicht liegt im Fall der vorliegenden Außenbereichssatzung kein Zielverstoß vor. Gleichwohl möchten wir auf einige wichtige Aspekte hinweisen, die mit Blick auf die sensible räumliche Lage bei der Umsetzung des Vorhabens Beachtung finden sollten.

Der Verbandsdirektor

**Regionalverband
Nordschwarzwald**
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Datum:
27.09.16

Unser Zeichen
Br

Ihr Schreiben vom:
29.07.16

Ihr Zeichen

Bearbeiter:
Sebastian Brüggemann
brueggemann@rvnsw.de
07231-14784 15

Anschrift:
Westliche Karl-Friedrich-
Straße 29 – 31
D-75172 Pforzheim

Telefon:
+49 7231 14784-0

Telefax:
+49 7231 14784-11

Homepage:
www.rvnsw.de

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister a. D. Jürgen Kurz
Verbandsdirektor
Dipl.-Ing. Dirk Büscher
Bankverbindung
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN
DE24 6665 0085 0000 8220 35
BIC PZHSDE66

- Das Gebiet ist im Regionalplan als Mindestflur (G) ausgewiesen. Mindestfluren sind Vorbehaltsgebiete, die den Landschaftsraum in ganz besonderem Maße charakteristisch prägen und u. a. aus Gründen des Biotopschutzes und des Klimas zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln sind. Ist eine Inanspruchnahme derartiger Flächen unvermeidbar, sind entsprechende Ausgleichsmaßnahmen zu treffen (PS 3.3.3, RPL 2015).
- Der Bereich ist im Regionalplan als Vorbehaltsgebiet für Erholung und Tourismus (G) dargestellt. Die natürliche und nutzungsbezogene Erholungsfunktion dieser Räume ist somit zu sichern (PS 3.3.5, RPL 2015).
- Der Bereich gehört zum Landschaftsschutzgebiet „Köllbachtal mit Seitentälern“. Laut entsprechender LSG-Verordnung sind „alle Handlungen verboten, die den Charakter des Gebietes verändern oder dem besonderen Schutzzweck zuwiderlaufen, insbesondere wenn dadurch (...) eine geschützte Flächennutzung auf Dauer geändert, das Landschaftsbild nachteilig geändert oder die natürliche Eigenart der Landschaft auf andere Weise beeinträchtigt oder der Naturgenuß oder der besondere Erholungswert der Landschaft beeinträchtigt wird.“ Unter Erlaubnisvorbehalt stehen u. a. die Errichtung von baulichen Anlagen im Sinne der LBO und das Verlegen oder Ändern von Straßen bzw. Wegen.
- Auch unabhängig von den genannten Regionalplan- und Schutzgebietsausweisungen ist die Anwendung einer Außenbereichssatzung im vorliegenden Fall nicht unkritisch zu sehen. Die geplanten Wohnvorhaben liegen - auch für eine hier explizit diskutierte Außenbereichslage - relativ weit vom Ortsrand entfernt. Die bereits vorhandene Wohnbebauung kann für die Anwendbarkeit einer Außenbereichssatzung unter Umständen als ausreichend erachtet werden.
Der Aspekt der Schließung von Baulücken als Beitrag zur städtebaulichen Entwicklung kann für diesen Bereich kritisch hinterfragt werden, da die ehemaligen landwirtschaftlichen Hofstellen gerade aufgrund ihrer solitären Lage als prägend für das heute schützenswerte Landschaftsbild aufgefasst werden können.

Aufgrund der genannten Punkte empfehlen wir weiterhin eine intensive Abstimmung mit dem Landratsamt und in Bezug auf das Landschaftsschutzgebiet insbesondere mit der dortigen unteren Naturschutzbehörde.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Nachrichtlich:
LRA Calw

Sebastian Brüggemann



RV Nordschwarzwald | Postfach 10 11 20 | D-75111 Pforzheim

Bürgermeisteramt Eutingen im Gäu
Frau Jutta Fischer
Marktstraße 17
72184 Eutingen im Gäu

**Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange
nach § 4 Abs. 1 BauGB (Aktenzeichen: IV-621.41/Fs)**

Allgemeine Angaben:

| | |
|---|------------------------------------|
| Gemeinde | Eutingen im Gäu |
| Fristablauf der Stellungnahme | 17.11.16 |
| <input type="radio"/> Flächennutzungsplan | |
| <input checked="" type="radio"/> Bebauungsplan für das Gebiet | „Gewerbegebiet Neuer Bahnhof West“ |

Sehr geehrte Frau Fischer,

wir bedanken uns für die Beteiligung an der Aufstellung des Bebauungsplans. Im Regionalplan 2015 ist der betreffende Bereich zum weit überwiegenden Teil als Gewerbegebiet dargestellt.

Der nördliche Grenzbereich des Bebauungsplans überlagert ein Vorbehaltsgebiet für den Bodenschutz (PS 3.3.1, Regionalplan 2015) sowie ein Vorbehaltsgebiet für die Landwirtschaft (PS 3.3.3) im beschlossenen Teilregionalplan Landwirtschaft.

Aufgrund der Geringfügigkeit dieser Überlagerung werden keine Einwände oder Anregungen vorgetragen. Wir bitten dies aber bei zukünftigen Planungen in diesem Bereich zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Sebastian Brüggemann

Nachrichtlich

Regierungspräsidium Karlsruhe, Raumordnung
Landratsamt Freudenstadt

Der Verbandsdirektor

Regionalverband
Nordschwarzwald
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Datum:
03.11.16

Unser Zeichen
Br

Ihr Schreiben vom:
10.10.16

Ihr Zeichen

Bearbeiter:
Sebastian Brüggemann
brueggemann@rvnsw.de
07231-14784 15

Anschrift:
Westliche Karl-Friedrich-
Straße 29 – 31
D-75172 Pforzheim

Telefon:
+49 7231 14784-0

Telefax:
+49 7231 14784-11

Homepage:
www.rvnsw.de

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister a. D. Jürgen Kurz
Verbandsdirektor
N. N.
Bankverbindung
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN
DE24 6665 0085 0000 8220 35
BIC PZHSDE66